

Passerellenangebot für den Bachelor in Wirtschaftsinformatik¹

Übertrittsangebot für Absolventinnen und Absolventen einer Höheren Fachschule für Wirtschaftsinformatik² an die BFH - Departement Wirtschaft

Absolventinnen und Absolventen einer eidg. anerkannten Höheren Fachschule für Wirtschaftsinformatik (HF) mit einem Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf oder einer 1-jährigen Berufserfahrung (Vollzeitpensum) in einem der Studienrichtung verwandten Beruf³ können ein verkürztes Bachelorstudium in Wirtschaftsinformatik an der BFH absolvieren.

1. Angebot – Einstieg in Stufe 2

HF-Absolventinnen und Absolventen steigen direkt in Stufe 2 (Aufbaustufe) des Bachelorstudiengangs in Wirtschaftsinformatik ein. Stufe 1 wird ihnen vollumfänglich (d. h. pauschal mit 60 ECTS-Credits) angerechnet. Weitere Anrechnungen auf Stufen 2 und 3 gibt es keine.

Start Stufe 2 im Vollzeitstudium: Herbstsemester

Start Stufe 2 im berufsbegleitenden oder Teilzeit-Studium: Frühlingsemester

2. Empfehlungen

HF-Absolventinnen und -Absolventen fehlen Kenntnisse im methodischen Vorgehen. Deshalb empfiehlt die BFH folgendes:

Empfehlung 1 – Repetitionskurs in Mathematik

Bei ungenügenden Vorkenntnissen in Mathematik empfiehlt die BFH, vor Studiums-Antritt einen Repetitionskurs in Mathematik zu belegen oder die Lücken im Vorfeld im Selbststudium aufzuarbeiten. Die Lücken später zu füllen, ist anspruchsvoll und schwierig.

Empfehlung 2 – Module „Mathematik 1 und 2“ aus der Stufe 1 zusätzlich belegen

Diese Module sind Grundlagen für das weitere Studium. Je besser das Vorwissen ist, desto weniger Mühe bekunden die Studierenden mit den aufbauenden Modulen. Deshalb empfiehlt die BFH, die Mathematik-Module der Stufe 1 zusätzlich zu belegen. Die Module müssen nicht mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Möglich ist auch, sich die Kompetenzen im Selbststudium anzueignen. Interessierte können sich bezüglich Modulhalten direkt an den Mathematikdozenten wenden (michel.krebs@bfh.ch).

Empfehlung 3 – Methodenkompetenzen Kommunikation & Wissenschaft (MKWI & MWWI) aus Stufe 1 zusätzlich belegen

Wissenschaftliches Arbeiten hat an der BFH einen hohen Stellenwert. Während des Studiums verfassen die Studierenden zahlreiche Arbeiten. Die Grundlagen dafür eignen sie sich in den Modulen „Methodenkompetenzen Kommunikation“ und „Methodenkompetenzen Wissenschaft“ an. Die BFH empfiehlt, diese Module zusätzlich zu belegen. Das Wissen ist insbesondere für die Bachelor-Thesis, welche die Studierenden am Schluss ihres Studiums verfassen, relevant. Die Module müssen nicht mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Sie werden zurzeit im 1. & 2. Semester

¹Das Passerellen-Angebot wird jährlich überprüft und auf das neue Curriculum der BFH abgestimmt.

²Absolventen einer Höheren Fachschule in einer anderen Disziplin sind weiterhin prüfungsfrei zum Grundstudium zugelassen, sofern sie eine einjährige Berufserfahrung nachweisen können.

³(Liste verwandte Berufe siehe unter: <https://www.bfh.ch/wirtschaft/de/studium/bachelor/wirtschaftsinformatik/#Voraussetzungen---Zulassung>)



Vollzeit und im 2. & 3. Semester berufsbegleitend angeboten (Änderungen bezüglich Zeitfenster und Inhalt vorbehalten).

3. Allgemeine Hinweise

- Wenn sich HF-Absolventinnen und -Absolventen entscheiden, die empfohlenen Module aus Stufe 1 zu besuchen, sind sie selber dafür verantwortlich, diese in ihren Stundenplan zu integrieren. Die BFH übernimmt keine Garantie, dass dies möglich ist.
- Allfällige Lücken müssen Studierende selber füllen. Zudem kann es im Lehrplan zu Überschneidungen mit dem Stoff von der HF kommen.
- Für Module, die die BFH anrechnet und von deren Belegung HF-Absolventen befreit sind, können diese keine weiteren ECTS-Credits erlangen, falls sie diese im Rahmen ihres Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der BFH belegen und deren Kompetenznachweise bestehen.
- Aufgrund des verkürzten berufsbegleitenden Studiums können nicht sämtliche 12 ECTS-Credits für die Berufstätigkeit erlangt werden. Die fehlenden ECTS-Credits müssen über gelbe Wahlpflichtmodule erlangt werden. Sämtliche Anrechnungen der Berufstätigkeit sind den Stufen 2 und 3 zugeordnet und aus diesem Grund nicht Bestandteil des Passerellenangebotes (vergleiche das entsprechende Curriculum).

4. Anmeldung

Anmeldeschluss Start Herbstsemester: 15. Juni

Anmeldeschluss Start Frühlingsemester: 15. Dezember

Der Link auf das Online-Anmeldeformular sowie weitere Informationen (Studienführer, Studienplan etc.) sind auf der Webseite (www.bfh.ch/wirtschaft) zu finden.

Bern, April 2019 (Änderungen vorbehalten)